

Un

mit N. 119. 960

den

Walzerkönig



r. f.

Strasse & Hausnummer sind mir unbekannt,
Doch den Adressaten kennt man im gan-
zen Land,
Und die Post weiß wohl, wo in der Stadt
Sie dieses abzugeben hat.

Ischl.

Oberösterreich.



M 22



Curort „Auffsee“, den 16. Juli 1895.

Gebenswunders Frau!

Nehmen Sie es mir, bitte, nicht übel,
wenn ich Sie mit meinen An-
liegen belästige, was ich mir sehr
inwieweit fühle. Ich bemühe mich
überhaupten bequemer Zeitge-
wässer und daher ist mir von
Leipzig Ihre w. Handschrift sehr
viel gelegen, weshalb ich Sie ersu-
che, mir Ihre gebenedeten Be-
antwortung, wenn Sie so gut
sein wollen, und etwas mehr,
gütlich demüthig überantworten
zu wollen. Sie werden mir
wirklich immer sehr großen
Gefallen erweisen. — Meine
Bemerkung hat die besten



Namen vorzuzusetzen, so z. B. :
Millöcker, Grofner, Lammert, Sibir, Weiser, O. v. Mauer, Leuzer, Freilinger, Grogger und ziemlich alle bekannten Wissenschaftler und hervorragende Schriftsteller. Gern möchte ich Sie zu meiner Bitte nicht abblenden, wofür Sie gütlichst Ihre Gefälligkeit bittet. Ich hoffe, Sie werden die folgende Anrede bald. Ich bin ich unversätlich, was nicht zu Konfirmierung der Schrift bei ^{der} Sie der besten und der besten glücklich auszuweisen, zu meiner herzlichsten Glückwünsche. Mögen Sie Ihre kostbare Zeit nicht in der =

